

Die Linke

Datum 21.07.2009
Drucksachen-Nr. 7241/2004-2009

An den Bezirksvorsteher der
Bezirksvertretung Mitte

Anfrage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Bezirksvertretung Mitte	20.08.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Auswirkungen des Umbaus der Detmolder Straße auf den Bereich Königsbrügge / Am Tempel

Text der Anfrage

Sachverhalt:

Am 24.4.09 wurden zu einem Nachbarschaftsfest der Königsbrügge Politiker der BZV-Mitte eingeladen, um sich ein Bild von der angespannten Verkehrssituation zu machen. Speziell Kleinkinder sind dort gefährdet, weil Autofahrer im Durchgangsverkehr mit überhöhter Geschwindigkeit dort fahren. Alle anwesenden Politiker sagten zu sich für die Anliegen der Anwohner einzusetzen. Bisher sind allerdings keine konkreten Maßnahmen erfolgt, die die Situation für die Anlieger und Kinder verbessert!

Frage:

1. Warum sind im Bereich Königsbrügge/ Am Tempel keine Geschwindigkeitskontrollen und Kontrollen beim Parken auf dem Gehweg erfolgt, wie dies vom Amt für Verkehr zugesagt worden ist?
2. Warum können vom Amt für Verkehr am Beginn der Spielstraße (Höhe Am Tempel) keine Bodenschwellen oder Fahrbahnmarkierungen angebracht werden?

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Unterschrift

gez.
Peter Ridder-Wilkens